

N I E D E R S C H R I F T

der FA-Sitzung am 31. 08. 2009 im Gemeindesaal, Eichhornstraße 4-5

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Herr Scholz eröffnet die Sitzung und erkundigt sich, ob es noch Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung gibt. Dies ist nicht der Fall.

TOP 1: Nachtragshaushalt 2009

Frau Koeppen gibt kurze Erläuterungen zum Nachtragshaushalt

- Nachtragshaushalt wurde ausgeglichen vorgelegt
- Rücklagekonten wurden reduziert
- Konjunkturpaket II wird noch eingearbeitet
davon wird Anbau Schule und Planungsleistungen finanziert
Baumaßnahmen beginnen erst 2010

Frau Borchert:

- . Welche Maßnahmen werden durch das Konjunkturpaket II abgerufen?
- Vereinshaus Fenster und Brandschutztüren; 2010 Anbau Schule

- . Welche Investitionen liegen an?
- Radweg Bestensee-Gallun-Mittenwalde
Frau Schulze: Gesamte Baumaßnahme wird finanziell über die Gemeinde abgewickelt.
2010 werden die meisten Mittel benötigt sind in der Finanzplanung 2010 aufgenommen worden und im selben Jahr erfolgt eine Erstattung der anfallenden Ausgaben durch den Landesbetrieb Bauwesen.

Herr Bauer

- . WUSTROCKEN 5.000,00 €
Problem WUSTROCKEN bzgl. der öffentlichen Verkehrsflächen
Herr Schmidt: Wir sind nicht der Baulastträger - Baulast soll aber übernommen werden.
Gemeinde nimmt sich ein Ingenieur-Büro, welches mit den Eigentümern in Verhandlung tritt.

VERWALTUNGSHAUSHALT

Frau Borchert:

0200 Hauptamt

0200.6552 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten

NT: Brandschutzkonzepte Grundschule, Vereinshaus

Herr Schmidt: Brandschutz macht sich erforderlich, Verpflichtungen müssen erfüllt werden (Fluchtwege; Wasserversorgung usw.)

Frau Borchert:

0350 Liegenschaftsverwaltung

0350.1400 Mieten und Pachten

NT: Abschluss neuer Pachtverträge

Frau Schulze: betrifft Kahnstelle Pätzer Vordersee „Bollmannsruh“

Herr Scholz:

1300 Feuerwehr

1300.1120 Kostenerstattung Feuerwehr

T: vermehrte kostenpflichtige Einsätze

Sind die Einnahmen realistisch?

Frau Koeppen: Ja- Einnahmen sind realistisch durch private Einsätze und Versicherungen

Frau Borchert:

2110 Grundschule

2110.6300 Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

NT: Anstieg Preise für Arbeitshefte

Was bedeutet das?

Frau Koeppen: Das sind Arbeitsmaterialien für die Schule z.B. Vordruckhefte

Wir müssen eine bestimmte Summe für Lernmittel zur Verfügung stellen

600 Bauamt

600.4140 Vergütung Beschäftigte

NT: Abfindungszahlung BA-Leiter

Sollte die Begründung so rein? Darüber wurde keine Auskunft gegeben.

9100 Kredite, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst

9100.2060 Zinseinnahmen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen

NT: durch gute Kassenlage bisher im gesamten Jahr 2009 bringen Festgeldanlagen aus 2008 noch günstige Zinsen

Wie sind wir denn zu so guten Zinseinnahmen gelangt?

Frau Koeppen: Es konnten vielfach Festgelder angelegt werden und somit höhere Zinseinnahmen erzielt werden und wir müssen an das Geld nicht ran.

Herr Bauer:

7710 Bauhof

7710.5010 Entsorgung Abfälle

NT: Beseitigung illegal entsorgter Grünschnitt auf Deponie Pätz

Herr Schmidt: Beseitigung illegal entsorgter Grünschnitt auf Deponie Pätz

Inwieweit kontrolliert die Kommune dieses Gelände? Gelände unterliegt dem Landkreis der Unteren Abfallbehörde. Unsere Kontrollpflichten sind eingeschränkt, trotzdem kontrollieren wir als Ordnungsamt regelmäßig. Auch durch Pätzer Bürger wird dort Grünschnitt abgekippt. Wir hoffen, dass durch Sanierung auf diesem Gelände Ruhe eintritt.

7710.5100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

NT: Kosten für Beseitigung Schäden Vandalismus

Herr Schmidt: Der Vandalismus ist dramatisch gestiegen.

(z. B. Bushaltestellen) Versicherungen bezahlen bei Vandalismus nichts. Für Wachschutz haben wir kein Geld.

VERMÖGENSHAUSHALT

Herr Schulz:

0200 Hauptamt

0200.9434 sonstige bauliche Verbesserung/Umbau (15.800,00 €)

NT: Erneuerung Sanitäranlagen Vereinshaus

Frau Schulze: Es wurde ein separater FM-Antrag für die Erneuerung Sanitäranlagen Vereinshaus gestellt und Mittel aus dem Konjunkturpaket II bewilligt

Herr Scholz:

1300 Feuerwehr

1300.9670 Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Pätz

Erhöhung 30 T€

Herr Schmidt: Es war von Anfang an zu wenig geplant für diese Maßnahme.

Konnten nur ein Teilgrundstück dafür kaufen, Umprojektierungen mussten vorgenommen werden und es wurde auch sehr viel in Eigenleistung erbracht (Elektrik, Heizung usw.) Ausschreibung ist erfolgt.

Herr Bauer:

6200 Baugebiet Wustrocken

6200.9625 Baumaßnahmen WUSTOCKEN

NT: die bisherigen Ansätze waren zu hoch

Reduzierung erheblich.

Frau Koeppen: Der Haushaltsansatz ist falsch angesetzt worden. Ansätze waren zu hoch. Jetzt sind sie realistisch dargestellt.

Frau Borchert:

6300 Gemeindestraßen

6300.3547 Ausbaubeiträge Depotstraße

Frau Schulze: Beiträge kommen noch in diesem Jahr.

6300.3536 Beiträge Ausbau Thälmannstraße

Frau Schulze: Beiträge werden erst 2010 erhoben, da die Anlieger in diesem Jahr schon Abwasser bezahlt haben.

6300.3543 Beiträge Paul-Sievers-Straße / Karl-Marx-Straße

Frau Schulze: Straßen wurden noch nicht gebaut - daher keine Einnahmen

In Zukunft werden die Beiträge immer erst ein Jahr nach dem Bau erhoben werden.

Stellenplan Kindergärten Zeesener Straße und Pätz

Herr Bauer:

Wieso haben wir für den Kindergarten Pätz keine eigenen Mittel eingestellt?

Wir haben doch so hohe Rücklagen, warum berücksichtigen wir das nicht? Es hätte für Beides gereicht.

Frau Koeppen:

Beide Maßnahmen hätten uns 800 T€ gekostet und unsere Rücklagen wären weg gewesen.

Herr Scholz:

Die Gemeindevertretung hat über die Kita Pätz einen Beschluss gefasst. Wir können nicht für das doppelte Geld das Gleiche machen. Es ist mehrheitlich beschlossen worden. Ich stehe zu dieser Entscheidung und es gibt auch diesbezüglich keine Probleme. Eltern aus Pätz schaffen auch ihre Kinder in den Zeesener Kindergarten, damit haben sie gar kein Problem. Wir können auch nicht die Rücklagen innerhalb eines Jahres aufbrauchen, es gibt auch noch andere notwendige Investitionen in Bestensee in den nächsten Jahren. Es wird über eine Übernahme der Kita Pätz durch einen freien Träger gesprochen bzw. dass vorhandene feste Gebäude wäre für einen Weiterbetrieb für Krippenkinder geeignet.

Frau Borchert:

GV-Beschluss ist so gelaufen. Ich war damit nicht einverstanden. Es wurde vorher jedoch beschlossen, dass für den Neubau Kita Pätz aus dem Kreisstrukturfonds Fördermittel beantragt werden. Da es zu spät war für die Beantragung wurden die Fördermittel nicht mehr genehmigt. Jetzt muss ein freier Träger gesucht werden. Man muss auch was machen an dem Gebäude.

Dr. Kuttner:

Es bringt uns heute nicht weiter dieses Thema zu besprechen. Beschluss gefällt mir auch nicht. Wenn im Rahmen der Haushaltsdiskussion neue Ideen kommen ist es auch in Ordnung. Es sind politische Entscheidungen getroffen worden, die wir nicht wieder aufrollen wollen.

Herr Stenglein:

Wir brauchen jetzt nicht mehr darüber zu diskutieren. Wenn wir beides realisiert hätten, dann hätten wir uns nackig gemacht.

Herr Scholz:

Wir haben das Kinderdorf. Wir können es uns nicht leisten unsere guten Reserven auszugeben.

Abstimmung Beschlüsse:

1. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2009
3 Ja-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

2. Investitionsprogramm 2009/Fortschreibung
3 Ja-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

3. Verschiedenes

Frau Borchert:

Wann arbeitet denn die Gemeinde mit „Doppik“?

Frau Koeppen:

Ab 2011 wird die Gemeinde mit Doppik arbeiten.

A. Scholz

Vorsitzender Finanzausschuss